

Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion **für die Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses am 25.06.2019**

Erläuterungen:

Im Zuge der immer stärker werdenden öffentlichen Diskussionen um einen nachhaltigen Klimaschutz und die Bewahrung der Natur ist die Vermeidung von Plastikmüll ein Thema, das in jüngster Zeit in den Fokus getreten ist. Dabei gerät auch der hohe Verbrauch von Einweg-Kaffebechern (für „Coffee to go“) zunehmend in den Blick.

Die CDU-Fraktion sieht in der Eindämmung der Nutzung von Einwegbechern einen möglichen Schritt zur Vermeidung von Plastikmüll. Denn zurzeit geben Bäckereien, Cafés, Tankstellen usw. in Itzehoe jeden Tag eine Vielzahl von entsprechenden Bechern aus, die dann als Abfall zu entsorgen sind. In Städten wie Hamburg, München und Wolfsburg wurde dem entgegengetreten. Dort wurde in Zusammenarbeit mit der Firma RECUP ein Pfandsystem für Coffee-to-go Mehrwegbecher eingeführt. Die CDU-Fraktion hält dies für eine Möglichkeit, mit einem ersten kleinen Schritt einen richtigen Weg für die Zukunft zu beschreiten.

Der Anlage kann entnommen werden, wie das System in Städten und Kommunen funktioniert. Um den Geschäften Itzehoes einen Anreiz für die Einführung eines derartigen Pfandsystem zu geben, schlägt die CDU-Fraktion vor, 10.000 € als Anschubfinanzierung in den I. Nachtrag 2019 in den städtischen Haushalt einzustellen. Da es sich hier um eine Thematik handelt, die der Itzehoer Geschäftswelt zu vermitteln ist, bietet es sich an, dass sich die Stadtmanagement Itzehoe GmbH dieser Angelegenheit annimmt und die Federführung bei der Umsetzung erhält.

Da das Vorhaben unter den Begriff des kommunalen Umweltschutzes fällt, liegt nach der Zuständigkeitsordnung zu § 11 der Hauptsatzung eine Befassungskompetenz beim Stadtentwicklungsausschuss vor. Im Hinblick auf die Aufstellung des I. Nachtrages 2019 sollte die Angelegenheit daher noch in der Sitzung des Ausschusses am 25.06.2019 auf den Weg gebracht werden. Die Verwaltung hat dann über die Ferienzeit die Möglichkeit, das Gesamtthema zu prüfen, Gespräche mit der Stadtmanagement Itzehoe GmbH hinsichtlich der Umsetzung zu führen und der Selbstverwaltung unmittelbar nach der Sommerpause im Stadtentwicklungsausschuss am 20.08.2019 bzw. spätestens am 10.09.2019 zu berichten. Insofern wird der Antrag gestellt, diesen Punkt unter dem Erfordernis der Dringlichkeit auf die Tagesordnung des Stadtentwicklungsausschusses am 25.06.2019 zu setzen.

Nachfolgend wird folgender Beschlussvorschlag unterbreitet.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird in Zusammenarbeit mit der Stadtmanagement Itzehoe GmbH gebeten zu prüfen, unter welchen Voraussetzungen ein Pfandsystem für Coffee-to-go Mehrwegbecher zur Vermeidung von Plastikmüll eingeführt werden kann. Dabei ist zu berücksichtigen, dass eine Anschubfinanzierung in Höhe von 10.000 € in den I. Nachtrag 2019 eingestellt werden soll, die finanziell und in der Umsetzung bei der Einführung von Mehrwegbechern durch die Stadtmanagement Itzehoe GmbH abzuwickeln ist.

Dem Stadtentwicklungsausschuss ist über das Ergebnis der Prüfung in seiner Sitzung am 20.08.2019 bzw. spätestens am 10.09.2019 zu berichten.

Gez.
Ralph Busch
Fraktionsvorsitzender